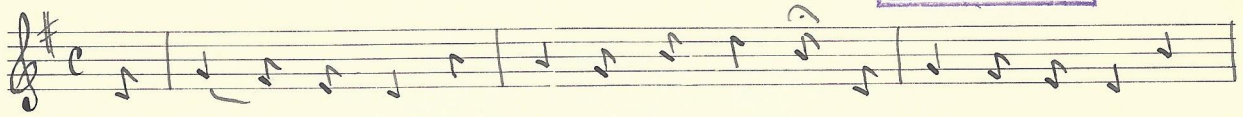
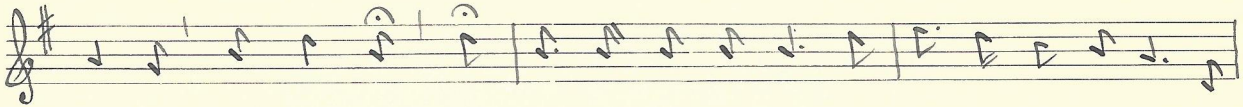


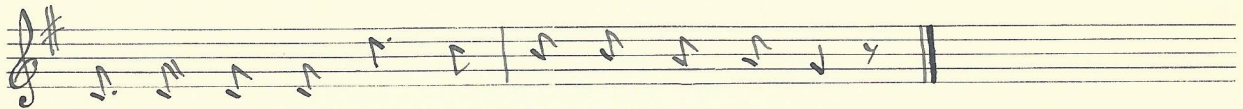
Es waren drei Gesellen...



Es wa-ren drei Ge-sellen sie wol-ken was er-zäh-



len, er-zäh-len sie hiel-ten un-ter sich wohl einen weisen



Rat, wer unter ihnen wohl das schönste Mädchen hat.

2. Da war auch einer drunter, drunter
der nichts verschweigen konnte, konnte
hätt er geschwiegen still und 's Maul gehalten fein,
könnt er bei ihr heut sein,
die ganze Nacht allein.
3. Da sprachen die Gesellen, Gesellen,
dem Kerl geschiechts ganz rechte ja rechte,
geh du nur immer hin wo du gewesen bist
und hänge deinen Gall an einem durren Ast.
4. Des Morgens um halb viere, ja viere,
klopft er ganz leise an die Türe, ja Türe,
er klopft ganz leise an mit seinem Silberring
schlofst oder wochest du herzallerliebstes Kind.
5. Mag schlafen oder wachen, ja wachen,
ich tu dir nicht aufmachen, aufmachen,
hättst du geschwiegen still und s Maul gehalten fein,
könntst du bei mir heut sein im stillen Kämmerlein.